

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 31. Mai 1918.)

An Stelle des Herrn Staatsrat Perrier in Freiburg, der die auf ihn gefallene Wahl ausgeschlagen hat, wird als Mitglied der Strafkommision des Volkswirtschaftsdepartements gewählt: Herr Vacheron, Mitglied des Appellationsgerichtes, in Freiburg.

(Vom 4. Juni 1918.)

Der Mieterschutzverordnung der Gemeinde Küsnacht (Zürich) vom 1. Mai 1918 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 6. Juni 1918.)

Den Ausführungsbestimmungen des Kantons Tessin vom 10. Mai 1918 zum Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 8. Juni 1918.)

Am 25. vorigen Monats hat Herr Arne Scheel dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreichs Norwegen bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem zum Leiter des neu errichteten deutschen Konsulates in St. Gallen ernannten Herrn Generalkonsul Freiherrn Rudolf von Schauenburg-Herrlisheim wird das Exequatur erteilt.

Den abgeänderten Mieterschutzverordnungen der Gemeinden Bolligen und Köniz (Bern) wird die Genehmigung erteilt.

Oberstdivisionär W. Schmid in Bern wird entsprechend seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste vom Kommando der 4. Division entlassen.

Oberst i. G. Emil Sonderegger, Herisau, zurzeit Unterstabscbef der Armee, wird zum Oberstdivisionär ernannt, und es wird ihm gleichzeitig das Kommando der 4. Division übertragen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1918
Date	
Data	
Seite	384-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 756

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.